

Jugendgottesdienst in Friedrichsfeld

Friedrichsfeld, 14.04.2024. An diesem Sonntag fand der Jugendgottesdienst für den Bezirk Dinslaken in Friedrichsfeld statt. Dienstleiter war Priester Daniel Wolter, Bezirksjugendleiter des Bezirks Düsseldorf.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Matthäus 6, 15 zugrunde: „Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung?“

Eine Bibellesung erfolgte aus Matthäus 6, 24b-33.

Sorge dich nicht

Priester Daniel Wolter ging darauf ein, dass Sorgen einen Zeit und Energie kosten würden. Ein Ziel vor Augen zu haben, helfe, neue Kräfte zu entwickeln. Daher solle man zuerst nach dem Reiche Gottes trachten und nicht seine ganze Zeit mit Sorgen verbringen. „Wenn du zu Tode betrübt bist, denke daran, Jesus Christus hat das auch erlebt“, so der Priester. Deswegen könne die Jugend Gott all ihre Sorgen sagen, denn er verstehe sie.

Priester Tobias Seiderer gab in seinem Predigtbeitrag den Hinweis, beim Treffen wichtiger Entscheidungen diese vom Ende her zu denken. Er empfahl der Jugend, sich die Frage zu stellen, wo sie hinmöchte, was sie dafür tun müsse und bei allem Jesus mit in ihr Lebensschiff zu nehmen.

In Vorbereitung auf das Heilige Abendmahl riet Priester Wolter der Jugend ihre Sorgen jemandem mitzuteilen, denn geteiltes Leid sei halbes Leid.

Im Anschluss an den Gottesdienst verweilte die Jugend noch zusammen bei Getränken und Keksen.

17. April 2024

Text: Lisa Reimer

Fotos: H. Weischenberg

